



Unter den wohlwollenden Blicken von „Pfeiffer mit drei ‚f‘“ alias Heinz Rühmann starteten die Wellener mit einer Feuerzangenbowle und viel guter Laune in das 1225te Jahr der urkundlichen Ersterwähnung ihres Dorfes.

Fotos: Matthias Schuldt

Heiter mit Zuckerhut und „Pfeiffer“ ins Jubiläumsjahr

Auftakt zu den Veranstaltungen „1225 Jahre Wellen“ mit Open-Air-Kino an der Alten Schule

Edertal-Wellen. „Pfeiffer mit drei ‚f‘“. Mehr braucht es nicht, dann weiß jeder, von wem und was die Rede ist: von Heinz Rühmanns „Feuerzangenbowle“, dem nostalgischen Lobgesang auf die „Penne“ von einst, als Tafel und Katheder, unbehelligt von Laptop und Smart-Board, den Schulalltag für sich hatten. Unter freiem Himmel, großflächig auf eine Leinwand an

der Alten Wellener Schule geworfen, genossen Hunderte von Wellenern den alten Schwarz-Weiß-Schinken zum Auftakt des Jubiläumsjahres 1225 – und mit ihm Original-Feuerzangenbowle, frisch aus dem Kupferkessel, Glühwein, Kaltgetränke und Bratwürstchen.

Viele Dorfbewohner und Freunde aus den Nachbarorten warfen jedoch nur hin und

wieder einen Blick auf den Film – das Hereinfinden nach dem Abschweifen stellte nur wirklich kein Problem dar – und nutzten ausgiebig die Gelegenheit zum Plausch mit Nachbarn, Freunden und Bekannten, die man zum Teil länger nicht gesehen hat.

Das war es, was das Organisationsteam mit den vielen freiwilligen Helfern um Klaus

Büchenschütz bezweckt hatte: Wellen feiert sein Jubiläumsjahr nicht mit einem Mammutfest, sondern zu vielen Anlässen verteilt übers Jahr. Der Verein „Wir Wellener“, die übrigen Vereine und der Ortsbeirat wollen so die Dorfgemeinschaft einmal mehr stärken. Dabei geht es nicht allein ums Feiern, sondern auch darum, sich Gedanken über die Zukunft des

eigenen Dorfes zu machen und wie alle zusammen die Lebendigkeit des Ortes erhalten helfen können. Dieses Ziel steht im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung zum Jubiläumsjahr: der „Zukunftswerkstatt“. Am 18. Februar um 19 Uhr beginnt der Vortrag mit Diskussion im Dorfgemeinschaftshaus. Ansprechpartner: Martin Ruppert, 05621-73158. (su)

WALDECK

Waldeck. Der Edersee-Shanty-Chor probt heute im Feuerwehrhaus, Stadt Waldeck.

Der Vortrag „Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht“ von Herbert Jäckel beginnt heute um 19 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde. Der Bulli fährt um 18.30 Uhr ab St. Bonifatius Sachsenhausen.

Höringhausen. Der TV hat Jahreshauptversammlung am Samstag um 20 Uhr im Bürgerhaus. Da eine neue Vereinsatzung beschlossen wird, bittet der Vorstand um rege Teilnahme. Weitere wichtige Punkte: Neuwahlen, Ehrungen. Wer den Satzungsentwurfzuvoreinsehen möchte, meldet sich bei Jörg Jeschonnek, Hauptstraße 27.

Der Förderverein der Grundschule lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, 31. Januar, um 20 Uhr in das Bürgerhaus (Clubraum) ein. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sachsenhausen. Der nächste Blutspendetermin des DRK findet am morgigen Freitag, 16 bis 20 Uhr, in der Stadthalle statt.

Der Yoga-Kurs der Volkshochschule beginnt am Dienstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Musikraum der Mittelpunktschule. Anmeldung und Auskunft: Tel. 05631/61166.

VdK-Ortsverband: Stammtischtreffen morgen um 15 Uhr in Huberts Café am Rathaus. Mitglieder und Freunde sind willkommen.

Nach vier Jahren erneut Insolvenzantrag

Firma Telebau gerät nach Tod des Inhabers in Schieflage · Elf Mitarbeiter bangen um ihre Arbeitsplätze

Einladung zur „Probeprobe“

Waldeck - Sachsenhausen. Nachdem der Sachsenhäuser Gospelchor in seiner bisherigen